

Der Courier  
15. Jahrgang  
12. September 1922  
Regina, Saskatchewan

# Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer

THE COURIER  
IN THE LEADING CANADIAN PAPER IN  
THE GERMAN LANGUAGE.  
Subscription price for the regular issue of from  
\$ 2 to \$ 4 per year, according to the volume.  
\$ 2.00 yearly in advance only.  
Address: "The Courier", 1835 Halifax Str.,  
Regina, Sask., or call at our office and  
printing plant, 1835-1837 Halifax St.,  
Regina, Sask.  
"Ads" are always successful as "The Courier"  
is by far the best medium to reach the many  
thousands of prosperous German-Canadian in  
cities and country districts throughout  
the Canadian West.  
German-speaking farmers are progressive and  
possess an enormous buying power. You want  
this trade? Advertise in "The Courier".  
Sovereign circulation 18,407 paying subscribers.  
Advertising rates on application.

15. Jahrgang

12. September

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 6. September 1922

12. September

Nummer 44

## Generallstreik wird gefordert Gefahren eines großen industriellen Kampfes

Gewalttätigkeiten.

Washington, 6. September. — Die Gefahr eines weitläufigen industriellen Kampfes liegt heute in Folge des durchgreifenden Einheitsstreiks, welchen Generalamalgam Daugherty gegen die freilebenden Werftarbeiter erlangt hat, über dem Lande. Aus allen Teilen des Landes erhält Samuel Gompers, der Vorsitzende des amerikanischen Arbeiterbundes, Auforderungen zu einem allgemeinen Einheitsstreik. Die Frage eines Generalstreiks wird dem Kongressauschuss der American Federation of Labor heute in einer Resolution vorgelegt. Gompers und andere Arbeiterführer bezeichnen den Einheitsstreik der Streikern als ihren Führer die Erhöhung von Gehältern in jeder Weise verbotlich, als eine der schwierigsten Verwaltungen in der Geschichte des Landes. Man erinnert sich, dass die Werftarbeiter jene Teile des Einheitsstreiks, die sich mit Verarmungen und Arbeitslosigkeit befassen, mifßachten werden.

Das Einheitsstreik, was der Streik nicht ausbleibt, ist das Recht der Leute, im Arbeitsstand zu bleiben, sagte Gompers. Nach Ansicht der Arbeiter werden die Werftarbeiter nicht am Streik teilnehmen, sondern die Werftarbeiter werden die Werftarbeiter den Streikern in jeder Hinsicht beistehen. Das Einheitsstreikverbot ist ein Einheitsstreik, das die Streiker ihren Kampf gewinnen. Gompers zufolge wird der Kongressauschuss einen Antrag zu stellen, die Erhöhung eines Generalstreiks zu verhindern. Die Erhöhung eines Generalstreiks ist nicht dem Ausschuss, sondern nur den einzelnen Unionen zu. Der Ausschuss hat aber einen mächtigen Einfluss und seine Empfehlungen im jeden Fall werden fast wie ein Gebot betrachtet, wie ein Unionleiter sagt. Die Regierung weist jedoch das Gerücht von einem Generalstreik zurück. Sie glauben nicht, daß Gompers einen Einheitsstreik zu führen wird. Die Regierung unter dem Vorsitz von Gompers werde die anderen Unionen im Falle halten.

Chicago, 6. Sept. — Der Streik von 400,000 Werftarbeitern zeigt heute trotz des scharfen Einheitsstreiks keine Milderung. Nach beherrschenden Gerichten wird die Bundesarmee zum Schutz der Bahnen aufgerufen, wenn sich die Leiter der Werftarbeiter den Bestimmungen des Einheitsstreiks nicht unterwerfen. Bert Jewell, Vorkämpfer der Werftarbeiter, begab sich nach Cleveland, um mit Leitern der vier großen Werftarbeiter zu beraten. Sein Sekretär sagte, eine buchstäbliche Befolgung des Einheitsstreiks mache eine Fortsetzung des Streiks unmöglich. Unionleiter stellen Vermutungen darüber an, wie weit die Regierung bei Durchsetzung des Einheitsstreiks gehen wird.

## Arbeitssekretär tritt für Bier ein

Alkohol eine Notwendigkeit.  
Chicago, 6. Sept. — In einem Kapitel seiner gegenwärtig gedruckten Autobiographie "Der Eisenarbeiter" erklärt Arbeitssekretär Davis, daß er zugunsten von Bier für Arbeiter der Werftarbeiter eintritt. Er habe nie unter der furchtbaren Muskelspannung bei der Behandlung von wegzuhaltendem Stahl in einer Fabrik gearbeitet, sagt er. Wände der Leute haben das Gefühl, daß sie zu der Zeit kein Wasser trinken können. Wenn man Wasser trinkt, dann ist es nicht schädlich, aber Bier vermag es zu trinken, und es bringt ihm Erleichterung.

## Arbuckle leidet an Blutvergiftung

Yokohama, Japan, 6. Sept. — Der amerikanische Filmstar Arbuckle wurde bei der Ankunft in Gefahr seinen Arm zu verlieren. Er fiel während der Ueberfahrt aus San Francisco auf dem Deck des Dampfers und verletzte seine Hand schwer. Blutvergiftung setzte ein und die Notwendigkeit einer Amputation wurde befürchtet. Ärzte im Hospital sagten jedoch, daß eine Operation vermieden werden könne.

## Griechische Frauen fliehen

Smyrna, 6. Sept. — Der griechische Mordanschlag in Kleinasien vor der Türken geht gegen Unsen weiter. Der Armeegeneral Tausende von Frauen und Kindern zogen auf der Flucht nach Smyrna, um möglichen Mordanschlägen durch die Türken zu entgehen.

## Japanisches Kriegsschiff mit 291 Menschen untergegangen

Tokio, 6. Sept. — Nach einem Bericht, ist der japanische Kreuzer Nitaka an der nördlichen Küste Sachalins in dem Tsushima, der dort vor vier Tagen wütete, untergegangen. Von den 307 Köpfe zählenden Mannschaften des Kreuzers wurden nur 16 gerettet.

## Oesterreichischer Kanzler hofft, das Schlimmste abwenden zu können

Wien, 6. Sept. — Der Bundeskanzler Dr. Ignaz Seipel hat bei seiner Rückkehr von Berna, wo er mit dem italienischen Außenminister Schanzer konferiert hat, eine Erklärung erlassen.

Die wiederholt im wesentlichen die Darlegungen des Verlaufs der Konferenzen, wie sie in Berna und in Berna, Prag und Berlin bereits berichtet worden sind. Zum Schluß wird die Mitteilung, daß Dr. Seipel inwieweit die bestimmte Vorschläge der Regierung zu unterbreiten, welche vielleicht den unmittelbaren Zusammenbruch Österreichs aufhalten können. Um was für Vorschläge es sich handelt, wird nicht angegeben. In politischen Kreisen nimmt man an, daß diese entweder auf einem Abkommen mit Italien beruhen oder ein anderes Mittel, vielleicht ein Eingreifen der Räteregierung darstellen, um die Krise zu überbrücken.

## Ein deutsches Aerzeiwunder

Hat seines Gleichen nicht

Berlin, 6. Sept. — Ein junger Mann mit Krüppeln aus Gold und Platinum arbeitet in einer Zigarettenfabrik in Breslau. Vor mehreren Jahren, als er ein Schlofferlehrling war, fiel der Mann von einem Hausdach und wurde schwer verletzt. Er kam in ein Krankenhaus, wo die Ärzte sagten, daß sein Schädel und mit einer Ausnahme alle Rippen gebrochen waren. Der junge Mann war nicht weniger als vier und ein halb Jahre in dem Spital. Schliesslich gingen die Chirurgen daran, einige zerstückelte Rippen wiederherzustellen oder zu ersetzen.

## Oberammergauer Passionsspiele erfreuen sich nie dagewesenen Andranges

Oberammergau, 6. Sept. — Nach einer Befragung der Spielerschaft sind die Passionsspiele sowie von 220,000 Personen, darunter 18,289 Amerikaner, besucht worden, wodurch alle in früheren Jahren aufgestellten Rekord nie überboten werden. Die Gesamteinnahmen betragen somit 15 Millionen Mark.

## Wegen des Labourdays, an dem gesetzlich alle Unionbetriebe geschlossen sein müssen, erscheint die dieswöchentliche Ausgabe am einen Tag später.

## Letzte Nachrichten

Konstantinopel. — Die Amerikaner werden in Kleinasien zum Schutz ihrer Untertanen Truppen landen.

Safareh. — Neun englische Kriegsschiffe der Royal Navy sind am Ausbruch der Donau zum Schutz der Schwarzmeerflotte erschienen.

Alben. — Trotz verlorener Gebiete geben die Türken anhaltend weiter vor.

London, Engl. — Militärische Kreise betrachten die Niederlage der griechischen Armee als vollständig. Die Lage wird wegen der Möglichkeit weiterer Komplikationen als äußerst ernst angesehen.

Roose Jav. — Der erste Gerichtsverhandlungstag im Falle Johnson ergab, daß ein Sozialistengesetz keine Jurisdiktion besitzt. Wahrscheinlich muß der Fall vor dem Obersten Gericht in Ottawa verhandelt werden.

Belfast. — Im Kreis Monaghan ist eine erbitterte Schlacht zwischen irischen Eustatruppen und Treugardianen.

London, Engl. — Der Botschafter von Indien, Lord Hardinge, erklärte, daß keinerlei Verhandlung der englischen Politik gegenüber Indien eintreten werden.

Horsion. — Dreifachstimmte ergeben einen Durchschnittsertrag von 40 Bushel Weizen und 100 Bushel Hafer pro Acker.

New York. — Drei Männer und zwei Frauen starben nach dem Sturz von Holzstößen.

Genf. — Die Räteregierung begann heute mit den Beratungen zur Hilfeleistung Osterrichts.

## Frische Kämpfe brechen in Irland aus

Rebellen fliehen.

Dublin, 6. Sept. — Regulare Schützen griffen die Feste der Rationallisten an. Bürger waren über das anhaltende Gesecht- und Maschinen-gewehrfeuer und die Explosion von Bomben an verschiedenen Punkten beunruhigt. Revoluzzer wurden gegen die Wachen der Post von Irland und am Four Courts Hotel abgegracert. Mit einem Bombenanschlag auf der Südseite des Hafens landeten die Rebellen einen Geschloßangriff über den Fluss.

## Ein deutsches Aerzeiwunder

Hat seines Gleichen nicht

Berlin, 6. Sept. — Ein junger Mann mit Krüppeln aus Gold und Platinum arbeitet in einer Zigarettenfabrik in Breslau. Vor mehreren Jahren, als er ein Schlofferlehrling war, fiel der Mann von einem Hausdach und wurde schwer verletzt. Er kam in ein Krankenhaus, wo die Ärzte sagten, daß sein Schädel und mit einer Ausnahme alle Rippen gebrochen waren. Der junge Mann war nicht weniger als vier und ein halb Jahre in dem Spital. Schliesslich gingen die Chirurgen daran, einige zerstückelte Rippen wiederherzustellen oder zu ersetzen.

## Oberammergauer Passionsspiele erfreuen sich nie dagewesenen Andranges

Oberammergau, 6. Sept. — Nach einer Befragung der Spielerschaft sind die Passionsspiele sowie von 220,000 Personen, darunter 18,289 Amerikaner, besucht worden, wodurch alle in früheren Jahren aufgestellten Rekord nie überboten werden. Die Gesamteinnahmen betragen somit 15 Millionen Mark.

## Wegen des Labourdays, an dem gesetzlich alle Unionbetriebe geschlossen sein müssen, erscheint die dieswöchentliche Ausgabe am einen Tag später.

## Letzte Nachrichten

Konstantinopel. — Die Amerikaner werden in Kleinasien zum Schutz ihrer Untertanen Truppen landen.

Safareh. — Neun englische Kriegsschiffe der Royal Navy sind am Ausbruch der Donau zum Schutz der Schwarzmeerflotte erschienen.

Alben. — Trotz verlorener Gebiete geben die Türken anhaltend weiter vor.

London, Engl. — Militärische Kreise betrachten die Niederlage der griechischen Armee als vollständig. Die Lage wird wegen der Möglichkeit weiterer Komplikationen als äußerst ernst angesehen.

Roose Jav. — Der erste Gerichtsverhandlungstag im Falle Johnson ergab, daß ein Sozialistengesetz keine Jurisdiktion besitzt. Wahrscheinlich muß der Fall vor dem Obersten Gericht in Ottawa verhandelt werden.

Belfast. — Im Kreis Monaghan ist eine erbitterte Schlacht zwischen irischen Eustatruppen und Treugardianen.

London, Engl. — Der Botschafter von Indien, Lord Hardinge, erklärte, daß keinerlei Verhandlung der englischen Politik gegenüber Indien eintreten werden.

Horsion. — Dreifachstimmte ergeben einen Durchschnittsertrag von 40 Bushel Weizen und 100 Bushel Hafer pro Acker.

New York. — Drei Männer und zwei Frauen starben nach dem Sturz von Holzstößen.

Genf. — Die Räteregierung begann heute mit den Beratungen zur Hilfeleistung Osterrichts.

## Traubenzüchter Kaliforniens schwer geschädigt

Die Prohibition ist katastrophischer Schaden

Washington, 9. Sept. — Die Anti-Saloon Liga und ihr Anwalt Wayne W. Wheeler werden von gemäßigten Kreisen beherzigt, wenn sie die Zahlen über die bevorstehende Traubenausfuhr aus Kalifornien betrachten. Die kalifornischen Weinpflanzer haben 20,000 Weinmagasinen bestellt, in denen sie ihre Weintrauben nach dem Osten schaffen wollen. 20,000 Magasins können eine kleine Quantität Trauben fassen, und die Trauben sind sicherlich nicht alle zum Essen als Frucht bestimmt.

## Ein deutsches Aerzeiwunder

Hat seines Gleichen nicht

Berlin, 6. Sept. — Ein junger Mann mit Krüppeln aus Gold und Platinum arbeitet in einer Zigarettenfabrik in Breslau. Vor mehreren Jahren, als er ein Schlofferlehrling war, fiel der Mann von einem Hausdach und wurde schwer verletzt. Er kam in ein Krankenhaus, wo die Ärzte sagten, daß sein Schädel und mit einer Ausnahme alle Rippen gebrochen waren. Der junge Mann war nicht weniger als vier und ein halb Jahre in dem Spital. Schliesslich gingen die Chirurgen daran, einige zerstückelte Rippen wiederherzustellen oder zu ersetzen.

## Oberammergauer Passionsspiele erfreuen sich nie dagewesenen Andranges

Oberammergau, 6. Sept. — Nach einer Befragung der Spielerschaft sind die Passionsspiele sowie von 220,000 Personen, darunter 18,289 Amerikaner, besucht worden, wodurch alle in früheren Jahren aufgestellten Rekord nie überboten werden. Die Gesamteinnahmen betragen somit 15 Millionen Mark.

## Wegen des Labourdays, an dem gesetzlich alle Unionbetriebe geschlossen sein müssen, erscheint die dieswöchentliche Ausgabe am einen Tag später.

## Letzte Nachrichten

Konstantinopel. — Die Amerikaner werden in Kleinasien zum Schutz ihrer Untertanen Truppen landen.

Safareh. — Neun englische Kriegsschiffe der Royal Navy sind am Ausbruch der Donau zum Schutz der Schwarzmeerflotte erschienen.

Alben. — Trotz verlorener Gebiete geben die Türken anhaltend weiter vor.

London, Engl. — Militärische Kreise betrachten die Niederlage der griechischen Armee als vollständig. Die Lage wird wegen der Möglichkeit weiterer Komplikationen als äußerst ernst angesehen.

Roose Jav. — Der erste Gerichtsverhandlungstag im Falle Johnson ergab, daß ein Sozialistengesetz keine Jurisdiktion besitzt. Wahrscheinlich muß der Fall vor dem Obersten Gericht in Ottawa verhandelt werden.

Belfast. — Im Kreis Monaghan ist eine erbitterte Schlacht zwischen irischen Eustatruppen und Treugardianen.

London, Engl. — Der Botschafter von Indien, Lord Hardinge, erklärte, daß keinerlei Verhandlung der englischen Politik gegenüber Indien eintreten werden.

Horsion. — Dreifachstimmte ergeben einen Durchschnittsertrag von 40 Bushel Weizen und 100 Bushel Hafer pro Acker.

New York. — Drei Männer und zwei Frauen starben nach dem Sturz von Holzstößen.

Genf. — Die Räteregierung begann heute mit den Beratungen zur Hilfeleistung Osterrichts.

## Amerikanische Besucher in Deutschland

Englisch allgemein

Deutsch-Amerikaner am unzufriedensten.  
Berlin, 6. September. — Schickungstouristen in Berlin und Umgebung sind jetzt mit allem amerikanischen Jargon versehen. Dies ist das deutsche Reise-Glossar, das dem von Präsident Ebert, unter der Schirmherrschaft der Kaiserin, in der Wilhelmstraße, bei der Fahrt über die Spreebrücke, der Schiffer am Rande des Schicksals, weil die Wasserhöhe in dem kanalisierten Strom reguliert, es ist gerade wie die Schiffe im Kanal, nur nicht so groß. Die Sprache unter den Touristen ist jetzt geschickter als die Sprache auf dem Meer. Die Touristen sind alle in großer Zahl hierher, um ihren Urlaub zu genießen. Die Touristen sind alle in großer Zahl hierher, um ihren Urlaub zu genießen. Die Touristen sind alle in großer Zahl hierher, um ihren Urlaub zu genießen.

## Die Blutschuld der Cheka

Reinigt 2 Millionen Opfer

London, 6. Sept. — Die Cheka, die russische Terrororganisation, hat in den letzten Monaten über 2 Millionen Menschen getötet. Die Cheka, die russische Terrororganisation, hat in den letzten Monaten über 2 Millionen Menschen getötet. Die Cheka, die russische Terrororganisation, hat in den letzten Monaten über 2 Millionen Menschen getötet.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"

Paris, 6. Sept. — Die französische Antwort auf das amerikanische Ultimatum des britischen Ministers Balfour an die Entente-Mächte schlägt eine Zusammenkunft aller interessierten Nationen vor, um die Frage von Kriegsschulden zu regeln. Die Antwort wurde gestern Nacht ausgeben. Eine solche Zusammenkunft würde nach französischer Ansicht die bestmögliche Wirkung auf die Entschuldigungsverhandlungen haben. Wenn sie nicht stattfinden würde, wäre die Frage der interalliierten Schulden geregelt ist.

## Wieder mal eine Konterens

Frankreich kann nicht "Nein"